

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Asbach

Sitzungsdatum: Dienstag, den 16.12.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:52 Uhr
Ort, Raum: Heinrich-Förtsch-Saal der Mehrzweckhalle Asbach,
Alsfelder Str. 60, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Gabriele Jordan

Mitglieder

Herr Wilhelm Bannasch
Herr Wilfried Bätz
Herr Matthias Freisinger
Herr Georg Hahn
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Otto Michel
Herr Uwe Seitz
Herr Gerhard Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Meik Ebert

von der Verwaltung

Herr Martin Bode

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Querungshilfe Ortsdurchfahrt B 62**
- 3. Verbindungsweg Treppenweg Sonnenblick-Mühlestr.**
- 4. Verstärkeranlage Friedhof Asbach**
- 5. Sachstandsbericht Feuerwehrstützpunkt Asbach/Beiershausen**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Gabriele Jordan eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Querungshilfe Ortsdurchfahrt B 62

Herr Bode stellt anhand eines Planes (Datei kommt von Herrn Bode als Anlage zum Protokoll) die Lage und Ausgestaltung einer Querungshilfe für Fußgänger als Zugang zum Norma-Markt vor.

Die Querungshilfe als Insel mit einer Breite von 2 m ist nur möglich, wenn die Fahrbahn sichelförmig aufgeweitet wird. Dazu muss auf der östlichen Straßenseite der Gehweg etwas schmaler gestaltet werden; er genügt aber weiterhin den gesetzlichen Anforderungen.

Die Einfahrt zu Norma muss dazu verändert und versetzt werden (Deckenangleichungen), Markierungen sind zu ändern und Grünflächen umzugestalten. Insgesamt rechnet Herr Bode bei den Bundesstraßenstandards mit Kosten im „hohen fünfstelligen Bereich“. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Herr Bode schlägt folgendes Vorgehen vor:

- Kontakt zu den Anliegern aufnehmen (wegen Gehwegsituation, Parkmöglichkeiten und Zufahrtsbedingungen) als gemeinsames Herangehen von Ortsbeirat und Verwaltung. Dies wird vom Ortsbeirat im Januar/Februar 2015 veranlasst.
- Danach Gespräch der Verwaltung mit Polizei und Hessen Mobil als Genehmigungsbehörde
- Danach Anmeldung im städtischen Haushalt (2016)

zu 3 Verbindungsweg Treppenweg Sonnenblick-Mühlestr.

Frau Ortsvorsteherin Jordan erläutert kurz, dass der Ortsbeirat seine ursprüngliche Zustimmung zur Wegeeinzugsziehung und zum Verkauf zurückgezogen habe, nachdem zahlreiche Anlieger sich u.a. per Unterschriftenliste dagegen ausgesprochen und die Wiederherstellung in Eigenleistung angeboten hatten.

Herr Bode teilt mit, dass das Wegeeinzugsverfahren derzeit gestoppt ist, da unter diesen Bedingungen keine Erfolgsaussicht bestehe. Die (teilweise) Sperrung muss aber aus Verkehrssicherheitsgründen aufrecht erhalten werden. Zu dem meldet er Zweifel an, dass die Reparatur/Sanierung des Weges „händisch“ mit Eigenleistungen geleistet werden kann.

Herr Malkmus als Anlieger erhält von der Vorsitzenden Rederecht zu dem Tagesordnungspunkt. Aus seiner Sicht habe sich die Situation des Weges in den letzten 5 bis 10 Jahren baulich kaum verändert. Aus seiner Sicht sei es vordringlich, die bestehenden, bis zu 5 cm tiefen „Stolperfallen“ zu beseitigen.

Auf Nachfrage von Herrn Malkmus erläutert Herr Bode den Umstand, dass ein Schild „Baumängel – Betreten auf eigene Gefahr“ keine juristische haltbare Lösung sei, um kurzfristig eine Begehung des Weges wieder zu erlauben.

Nach weiterer Diskussion bietet Herr Bode an, dass zu dem Punkt der Stolperfallen/Flickstellen ein Ortstermin durchgeführt wird. Frau Ortsvorsteherin Jordan begrüßt den Vorschlag und ergänzt, dass es sinnvoll sei, die von Herrn van Horrick an anderer Stelle vorgeschlagene Bürgerversammlung gleich im Anschluss an den Ortstermin durchzuführen.

zu 4 Verstärkeranlage Friedhof Asbach

Nach Angaben von Herrn Horrick vor der Sitzung an Herrn Ebert ist der Sachstand zur Beschallungsanlage für die Friedhofskapelle Asbach folgender

- Die Mittel sind für den Haushalt 2015 angemeldet worden.
- Falls der Haushalt so beschlossen wird, kann die Maßnahme umgesetzt werden.
- Ob die Anlage fest installiert werden kann, wird bei der Vergabe geprüft.

zu 5 Sachstandsbericht Feuerwehrstützpunkt Asbach/Beiershausen

Frau Ortsvorsteherin Jordan verteilt einen schriftlichen Sachstandsbericht von Herrn Trapp aus der Verwaltung

Herr Wettlaufer kritisiert, dass entgegen der Aussage im Sachstandsbericht der Feuerwehrstützpunkt sehr wohl im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr erwähnt ist. Er zitiert dazu aus dem Planwerk aus den Seiten 27 und 29.

Herr Vierheller erklärt sich bereit, mit Herrn Trapp ein Gespräch darüber zu führen. Aus seiner Sicht sei es jetzt vordringlich, die Kaufverhandlungen hinsichtlich eines

geeigneten Grundstücks zu forcieren. Das sei Voraussetzung, um dann das Land wegen einer Förderung zu kontaktieren.

Herr Wettlaufer regt an, bei den Kaufverhandlungen zum Grundstück einen Vertreter der Feuerwehr (Wehrführer oder Vereinsvorsitzenden) zu beteiligen. Herr Vierheller sagt zu, dies mit Bürgermeister Fehling zu besprechen.

Frau Ortsvorsteherin Jordan schließt die Sitzung um 19:52 Uhr.

gez. Gabriele Jordan
Ortsvorsteherin

gez. Meik Ebert
Protokollführer